

Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) Gemeinde Kirchrehnbach



Arbeitspapier Planungsstand
ISEK Kirchrehnbach

BAURCONSULT Architekten Ingenieure
02.08.2021

BAURCONSULT
ARCHITEKTEN INGENIEURE

Bisheriger Ablauf des ISEK

Startgespräch September 2020



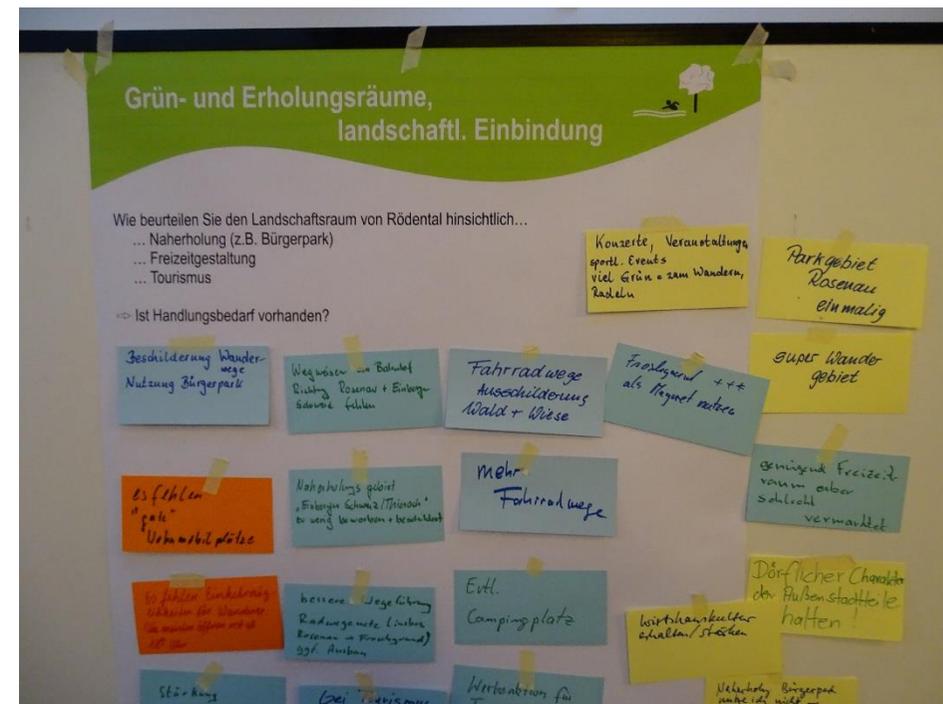
Grundlagenermittlung/
Bestandsaufnahme



Thematische Bestandsanalyse

Im Rahmen der Bestandsaufnahme erfolgt durch Ortsbegehungen zur Aktualisierung und Fortschreibung / Ergänzung der vorliegenden Konzepte eine umfassende Struktur- und Funktionsanalyse mit Aussagen zu

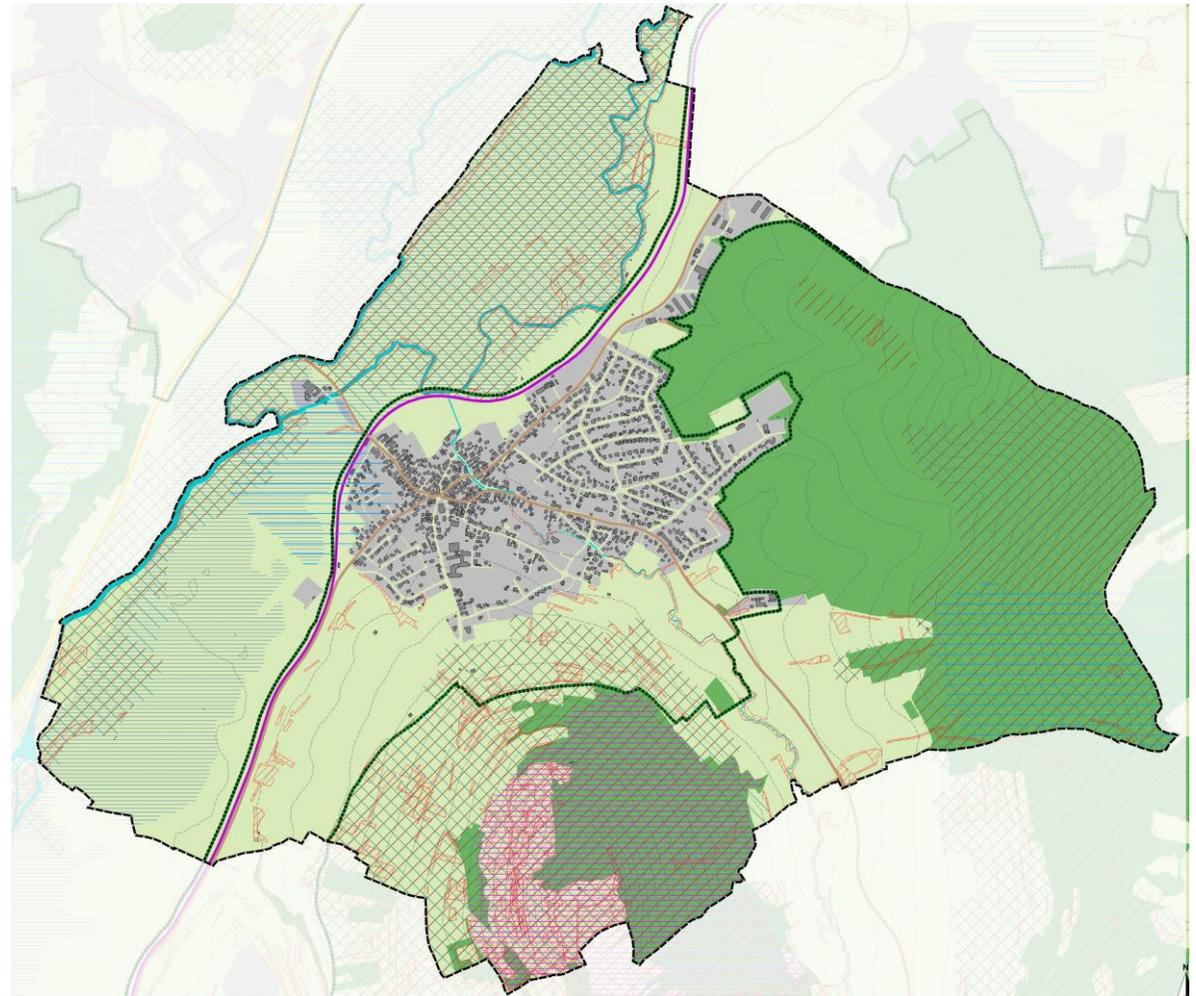
- Gemeinde und Siedlungsstruktur
- Bevölkerung und soziale Struktur
- Wirtschaft
- Wohnen
- Infrastruktur allgemein
- verkehrliche Infrastruktur
- Kommunalfinanzen
- Bildung und Wissenschaft
- Kultur, Freizeit und Tourismus
- Klima, Energie und Umwelt
- zivilgesellschaftliches Engagement
- regionale Einordnung der Kommune und Interkommunale Kooperation
- Baulandentwicklung
- Einzelhandel/Nahversorgung



Thematische Bestandsanalyse

- Umwelt, Klima, Energie

<u>Allgemein</u>	
	Waldfläche
	Grünland, Landwirtschaft und sonstige Fläche
	Siedlungsfläche
	Gewässer
	Höhenlinie
	Eisenbahnschiene
	Bundesstraße
	Kreisstraße
	Gemeindegebietsgrenze
<u>Schutzgebiete</u>	
	Fauna-Flora-Habitat
	Vogelschutzgebiet
	Naturschutzgebiet
	Biotop
	Landschaftsschutzgebiet
	Trinkwasserschutzgebiet
	amtlich festgesetztes Überschwemmungsgebiet



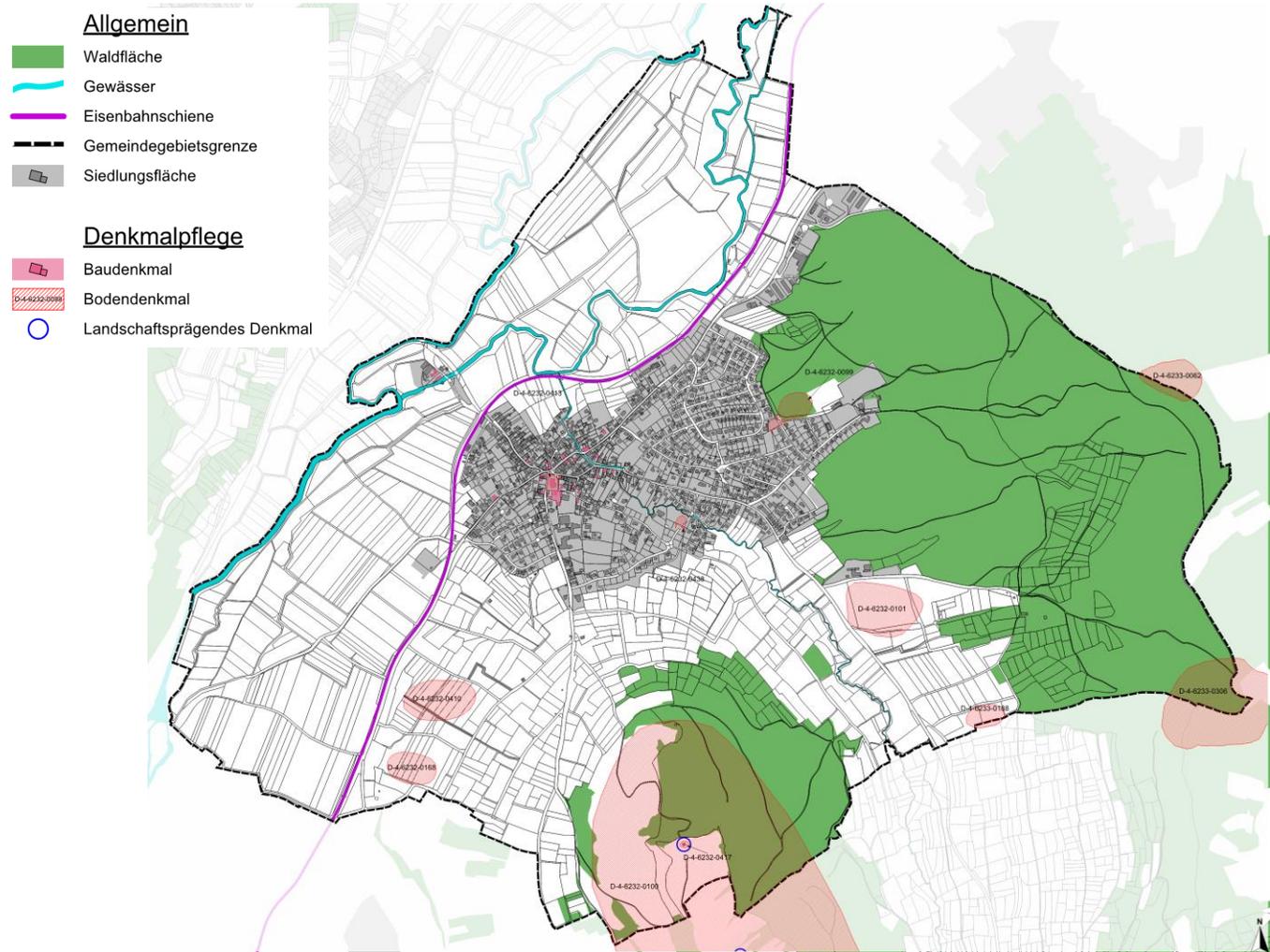
Thematische Bestandsanalyse

• Denkmalschutz

Bodendenkmäler

- D-4-6232-0099 Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung mit Bestattungen der Urnenfelderzeit, der Hallstattzeit und der frühen Latènezeit. nachqualifiziert
- D-4-6232-0100 Höhensiedlung und Ringwallanlage "Ehrenbürg" mit Funden des Mesolithikums, des Neolithikums, der späten Bronze- und Urnenfelderzeit, der Hallstatt- und Latènezeit, der späten römischen Kaiserzeit sowie des frühen und hohen Mittelalters. nachqualifiziert
- D-4-6232-0101 Hallstattzeitliches Grabhügelfeld. nachqualifiziert
- D-4-6232-0168 Vermutlich verschleiftes Grabhügelfeld der Hallstattzeit. nachqualifiziert
- D-4-6232-0410 Vermutlich Freilandstation des Mesolithikums und Siedlung der späten Latènezeit. nachqualifiziert
- D-4-6232-0413 Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der frühneuzeitlichen Pfarrkirche von Kirchehrenbach. nachqualifiziert
- D-4-6232-0417 Untertägige Bauteile der frühneuzeitlichen Walpurgiskapelle, Fundamente mittelalterlicher Vorgängerbauten, frühneuzeitliche Körpergräber sowie ein Graben vermutlich des späten Mittelalters. nachqualifiziert
- D-4-6232-0438 Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung und Wüstung des Mittelalters. nachqualifiziert
- D-4-6233-0062 Frühmittelalterliche Abschnittsbefestigung. nachqualifiziert
- D-4-6233-0188 Siedlung der späten Latènezeit. nachqualifiziert
- D-4-6233-0306 Siedlung des Mittelneolithikums, des Endneolithikums und der Urnenfelderzeit. nachqualifiziert

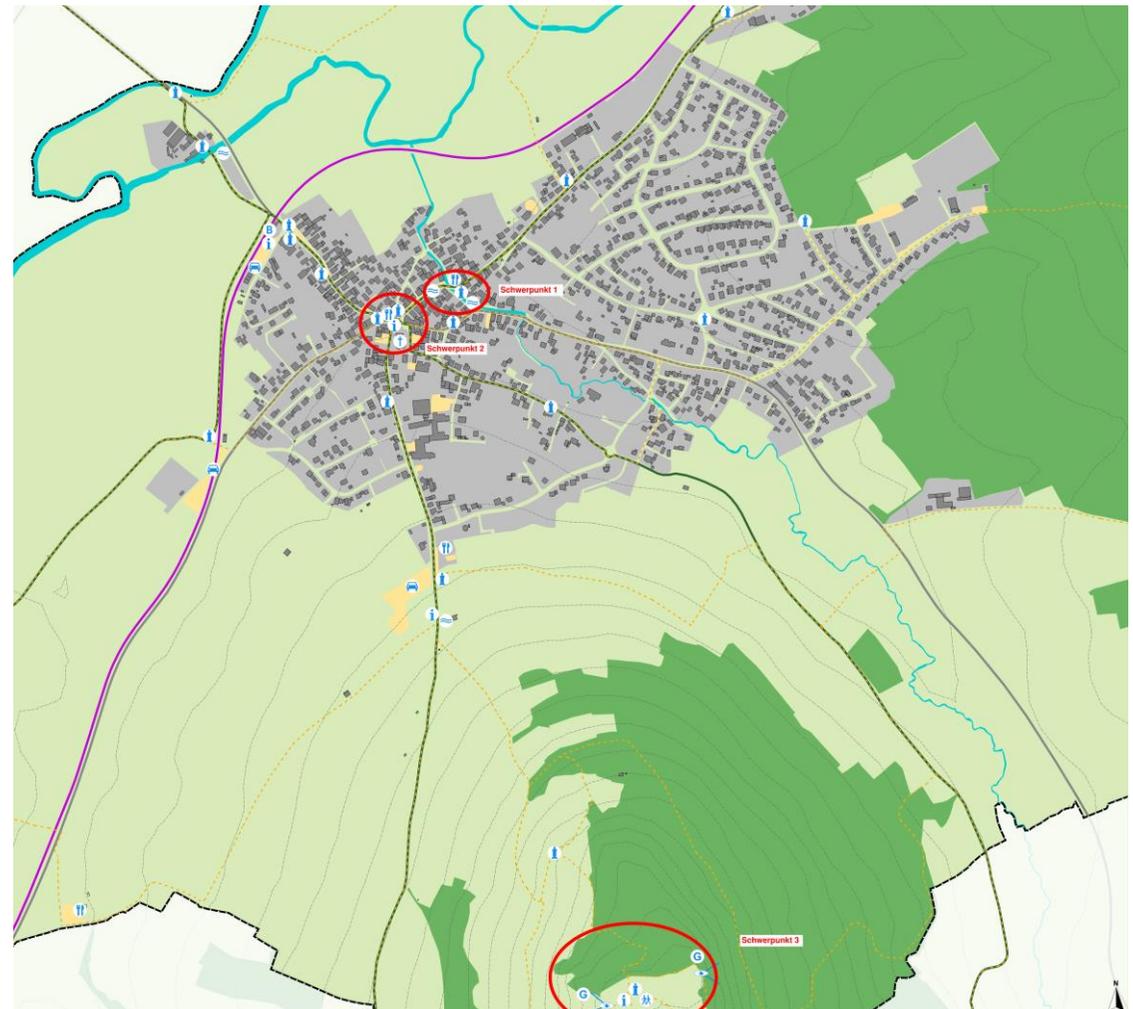
Quelle: Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege, Stand 15.04.2020



Thematische Bestandsanalyse

- Kultur, Freizeit und Tourismus

<u>Allgemein</u>	
	Waldfläche
	Grünland, Landwirtschaft und sonstige Fläche
	Siedlungsfläche
	Gewässer
	Höhenlinie
	Eisenbahnschiene
	übergeordnete Straße
	Gemeindegebietsgrenze
<u>Tourismus und Naherholung</u>	
	Standbild, Kreuz, Skulptur, Kapelle
	Touristisches Ausflugsziel
	Erlebbarkeit Wasser
	Kirche
	Gasthaus
	(Wander-) Parkplatz
	Geotop
	Informationspunkt
	Aussichtspunkt
	Bahnhaltestelle
	Wanderweg
	Radweg



Thematische Bestandsanalyse

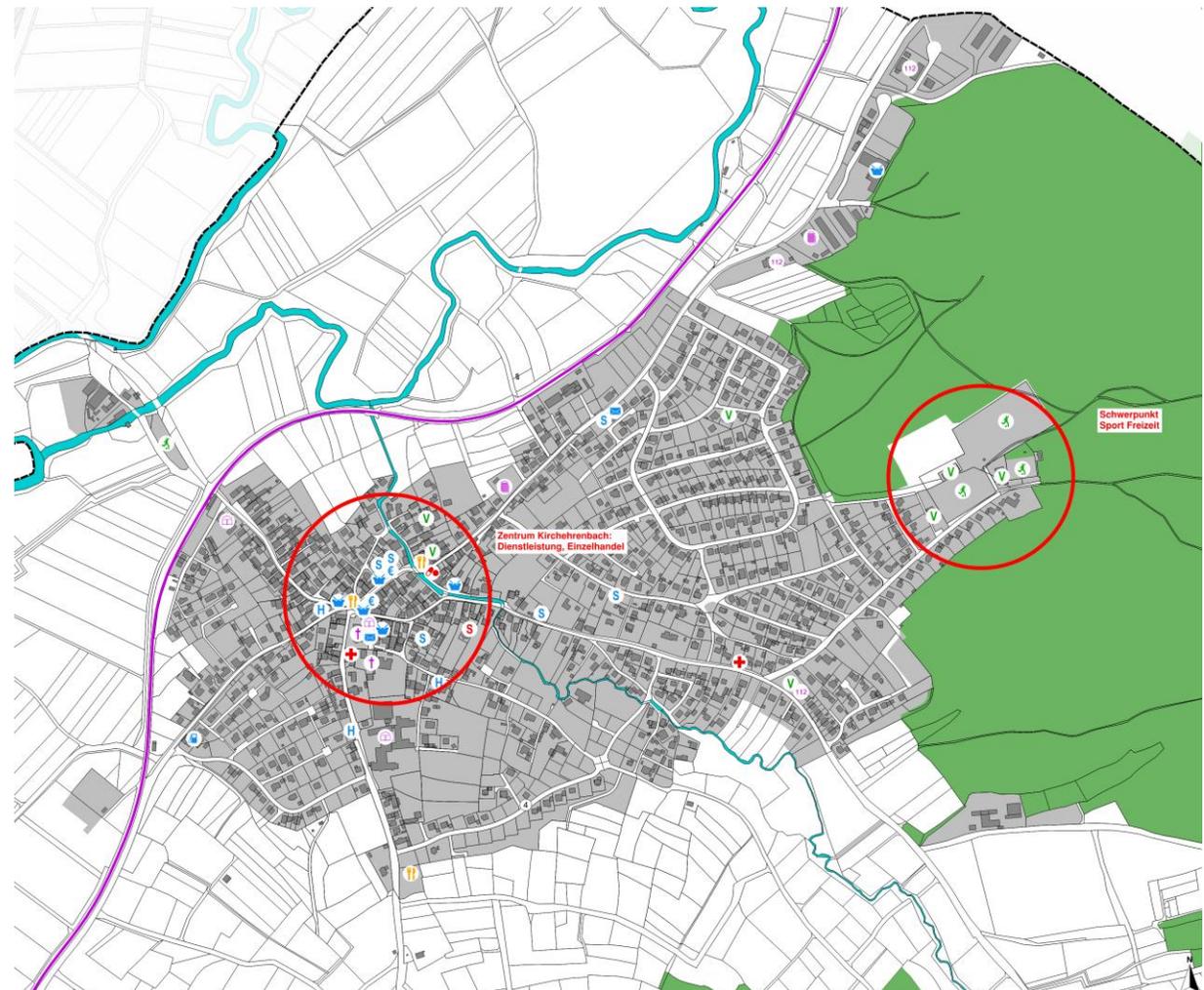
• Einzelhandel und Nahversorgung

Allgemein

-  Waldfläche
-  Gewässer
-  Eisenbahnschiene
-  Gemeindegebietsgrenze
-  Siedlungsfläche

Nutzungsstruktur

-  Einzelhandel (Lebensmittel)
-  Einzelhandel (Sonstiges)
-  Einzelhandel (Hofläden / Direktvermarktung)
-  Bank und Sparkasse
-  Tankstelle / KFZ
-  Postdienstleistung
-  Arzt
-  Apotheke
-  Sonstiges
-  Gasthof
-  Öffentl. Verwaltung
-  Bildung und Betreuung
-  Rettungsdienst, Feuerwehr, Technisches Hilfswerk
-  Sportplatz
-  Verein



Thematische Bestandsanalyse

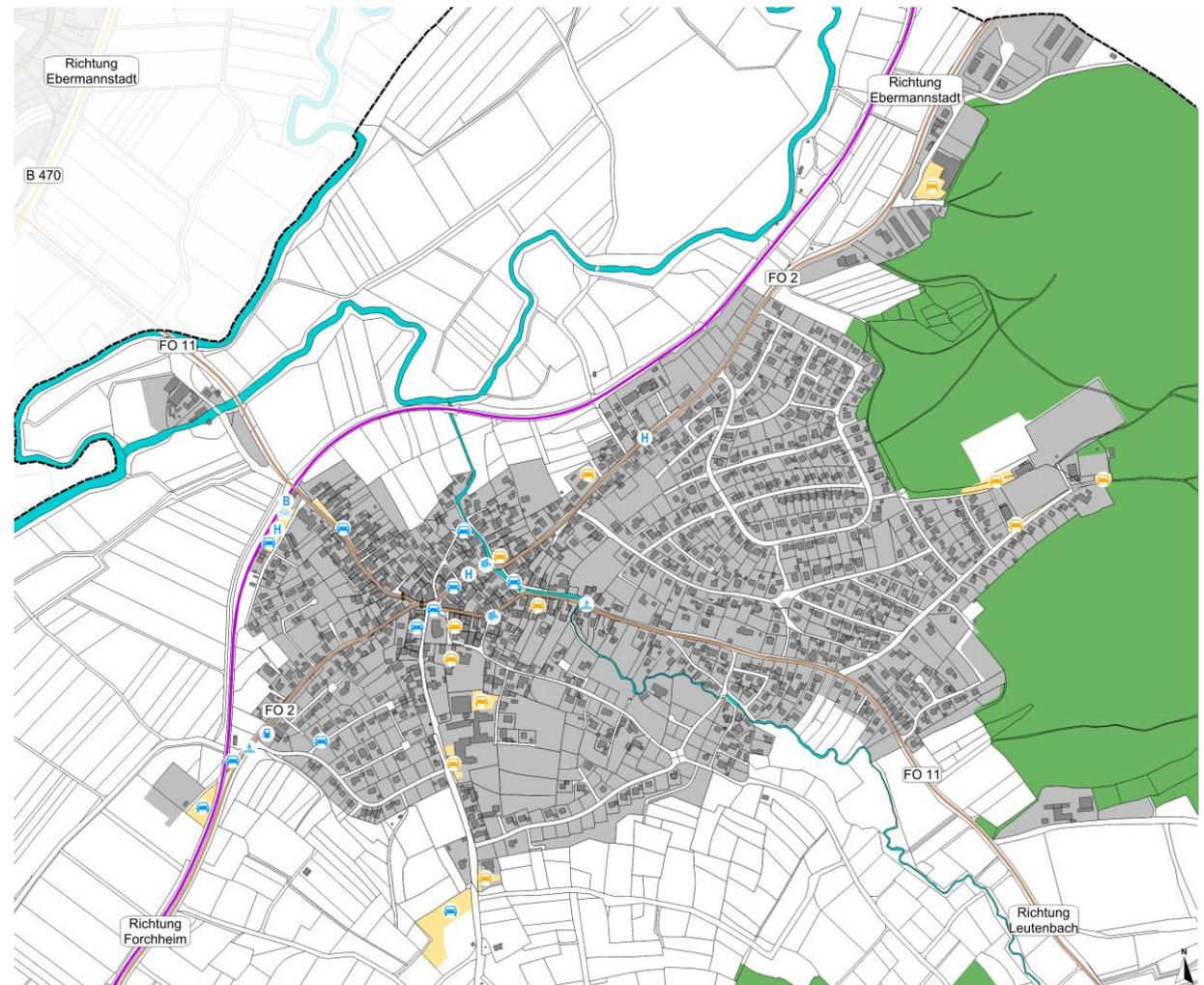
• Verkehrliche Infrastruktur

Allgemein

-  Waldflächen
-  Gewässer
-  Gemeindegebietsgrenze
-  Siedlungsflächen

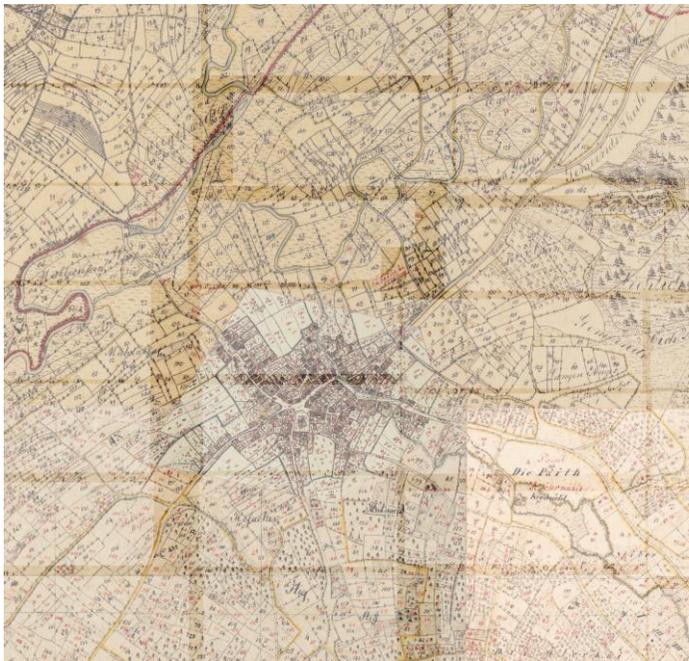
Verkehrsinfrastruktur

-  Eisenbahnschiene
-  Bundesstraße
-  Kreisstraße
-  Bahnhofststelle
-  Bushaltestelle
-  Parkplätze (freie Nutzung / nutzungsgebunden)
-  Querungshilfen für Fußgänger
-  Ampelanlage mit Fußgängerüberweg
-  Tankstelle
-  Fahrradstellplätze
-  Mitfahrerbank



Thematische Bestandsanalyse

- Urkataster (1808-1864)

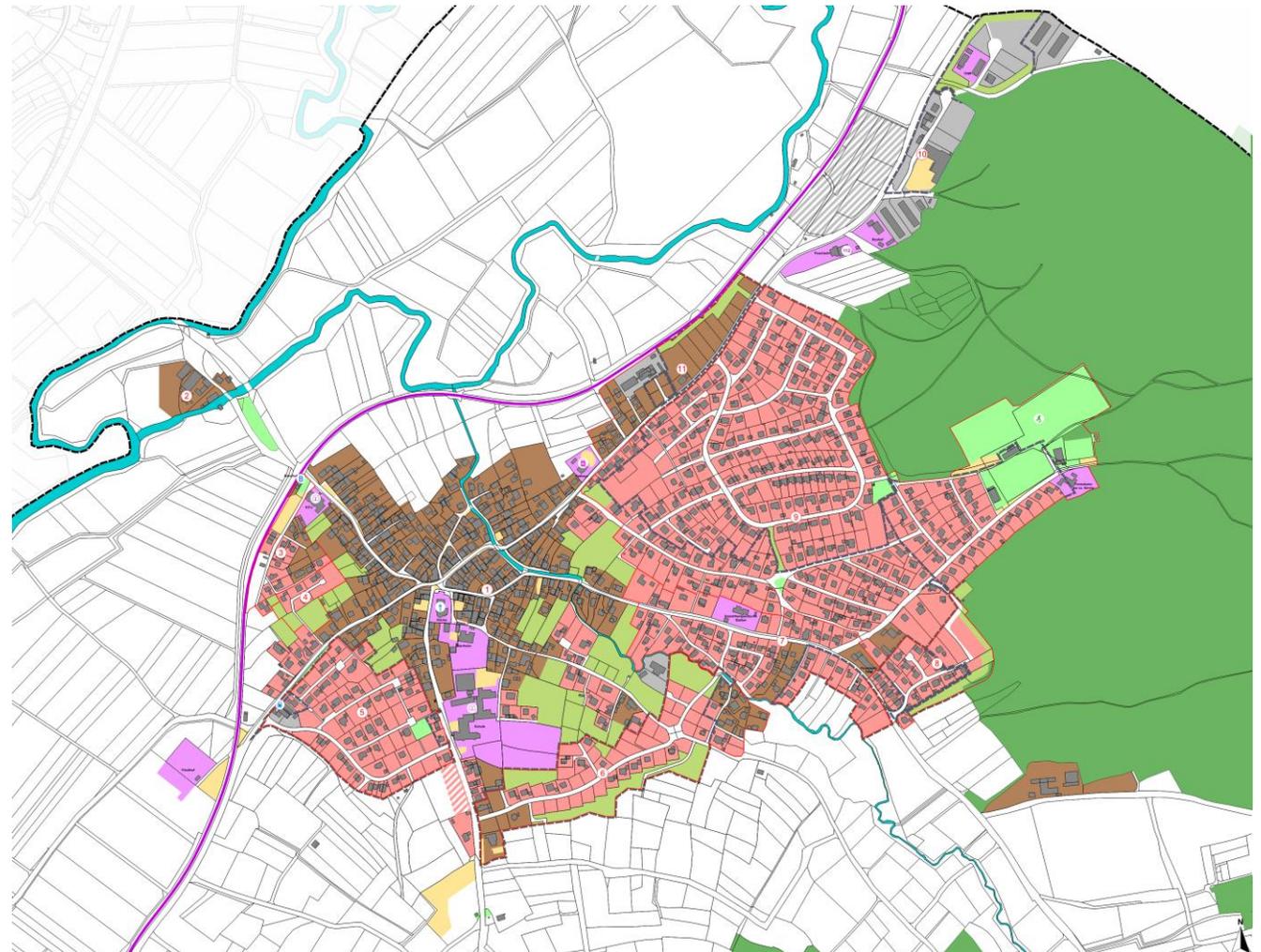


Überlagerung mit heutigem Kataster

Thematische Bestandsanalyse

• Siedlungsstruktur

<u>Allgemein</u>	
	Waldflächen
	Gewässer
	Eisenbahnschiene
	Gemeindegebietsgrenze
	Gebäudebestand
<u>Siedlungsstruktur</u>	
	Abgrenzung Siedlungsbereich
	Geltungsbereich eines Bebauungsplanes
	vorwiegend Wohnbebauung
	Wohnen - Erweiterungsfläche Flächennutzungsplan
	gemischte Bebauung
	vorwiegend gewerbliche Bebauung
	Gewerbe - Erweiterungsfläche Flächennutzungsplan
	Gemeinbedarf
	Parkplatzfläche
	Spieplatz, Park- und Sportanlage
	innerörtliche Grünfläche, Garten und Ortsrandeingrünung
	Bahnhaltestelle
	Tankstelle
	Kirche
	Öffentl. Verwaltung
	Bildung und Betreuung
	Rettungsdienst, Feuerwehr, Technisches Hilfswerk
	Sportplatz



GR-Sitzung 1. März 2021: Ergebnis

Die nächsten Schritte.....

↓

...Information im
Mitteilungsblatt/Internetseite

BC/Gmde

↓

...Festlegung Zusammensetzung
Lenkungsgruppe

..GR

↓

1. Sitzung Lenkungsgruppe

April/Mai

Inhaltliche Zusammenfassung

Präsentation BAURCONSULT zur Beauftragung ISEK Kirchehrenbach im Gemeinderat am 1.3.2021

BAURCONSULT Architekten und Ingenieure wurden mit der Erstellung eines Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK) für die Gemeinde Kirchehrenbach beauftragt.

Das Büro hat seinen Stammsitz in Haßfurt sowie unter anderem eine Niederlassung in Pegnitz. Frau Claudia Roschlau (Dipl.-Geographin und Stadtplanerin) wird als Projektleiterin das ISEK betreuen.

Das Konzept wird im Rahmen der Städtebauförderung in enger Abstimmung mit der Regierung von Oberfranken erarbeitet.

Die Zielsetzung des ISEK ist es, eine **zukunftsweisende Entwicklungsperspektive** für die Gemeinde Kirchehrenbach aufzuzeigen.

Hierbei wird ein ganzheitlicher integrierter Planungsansatz unter Beachtung von sozialen, städtebaulichen, kulturellen, ökonomischen und ökologischen Handlungsfeldern verfolgt.

Die sich daraus ergebenden Handlungserfordernisse werden in engem interdisziplinärem Austausch (verwaltunginterne und externe Akteure) und unter Einbeziehung der Bürger- und Bürgerinnen erarbeitet.

Inhaltliche Zusammenfassung

Präsentation BAURCONSULT zur Beauftragung ISEK Kirchehrenbach im Gemeinderat am 1.3.2021

Am Anfang des Planungsprozesses steht eine umfassende Grundlagenermittlung anhand bereits vorliegender Fachplanungen und Statistiken sowie Ortsbegehungen.

Eine erste Übersicht über diese thematische Bestandsanalyse wurde von Frau Roschlau anhand von Statistiken des Bayerischen Landesamtes für Statistik sowie vom BÜRO BAURCONSULT erstellten Fachplänen gegeben:

Die Entwicklung der **Bevölkerungsanzahl** (Abnahme) und des Alters der Bevölkerung (Zunahme) sind anhand einer „Bevölkerungspyramide“ der Berechnungen des Bayerischen Landesamtes für Statistik bis 2031 sehr deutlich erkennbar.

Dies stellt eine aktuelle Herausforderung hinsichtlich zukünftiger Wohnformen und der Daseinsvorsorge der Gemeinde als Grundzentrum dar.

Die Siedlungsstruktur von Kirchehrenbach lässt auf den ersten Blick zwei **Schwerpunktbereiche im Ortskern** mit vielfältigen Einrichtungen für Daseinsvorsorge, Nahversorgung, Tourismus und verschiedener Dienstleistungseinrichtungen erkennen.

Zudem befinden sich hier viele ortsbildprägende und unter Denkmalschutz stehende Gebäude. Demgegenüber befinden sich im Westen, Süden und Osten angrenzend fast reine Wohngebiete.

Inhaltliche Zusammenfassung

Präsentation BAURCONSULT zur Beauftragung ISEK Kirchehrenbach im Gemeinderat am 1.3.2021

Diese „neuen“ Entwicklungen welche durch eine **Vielzahl von Bauleitplanungen** entstanden sind, weisen im Gegensatz zum ursprünglichen Ortskern eine doppelt so große Fläche auf. Augenfällig sind auch **viele Baulücken und Freiflächen**.

Durch die Ausweisung von Baugebieten kam es auch zu einem Zuzug insbesondere von Familien.

So zeigt sich anhand der in den letzten Jahren **stets gleich bleibend großer Wohnflächen von über 100 m² je Wohnung** und die durchschnittliche Anzahl von **mehr als 5 Räumen je Wohnung**, die meist dominierende Wohnform des Einfamilienhauses.

Im Hinblick auf flächensparende und in den Naturraum eingebundene Siedlungs(innen) entwicklungen können im Zuge der Erarbeitung des ISEK **neue Lösungsansätze für alle Generationen** gefunden werden.

Inhaltliche Zusammenfassung

Präsentation BAURCONSULT zur Beauftragung ISEK Kirchehrenbach im Gemeinderat am 1.3.2021

Am nördlichen Ortsausgang Richtung Pretzfeld sind **kleinteilige Gewerbeflächen** vorhanden. Die Landwirtschaft ist gekennzeichnet durch einen steten Rückgang der Anzahl der Betriebe. Hier kommt der Nachnutzung **ehemaliger und oder leerstehender Anwesen ein besonderes Augenmerk bei der Erarbeitung des ISEK zu.**

Um den Siedlungsbereich von Kirchehrenbach befinden sich hochwertige Schutzgebiete (**Natur-, Landschafts-, Trinkwasserschutz sowie Fauna-Flora-Habitat-Gebiete**). Zusammen mit der südlich „vorgelagerten“ Erhebung der weithin bekannten Ehrenburg („Walberla“) stellt dies eine **besondere Wertigkeit des Naturraumes** dar, welcher schon jetzt von vielen Besuchern frequentiert wird.

Die verkehrliche Infrastruktur (**Lenkung von Verkehrsströmen, Aufzeigen von historischen Wegeverbindungen, Rad- und Wanderwegever- und anbindungen**) werden im ISEK in einem gesonderten Handlungsfeld erarbeitet werden.

1. Sitzung Lenkungsgruppe
5.5.2021
Pfarrheim Kirchehrenbach
17.00 – 20.00 Uhr



Inhalt und Ablauf der 1. Sitzung der Lenkungsgruppe

1. Vorstellung

BAURCONSULT/TEAM Referenzen

Teilnehmer Lenkungsgruppe- anwesend Frau 1. Bgm. Gebhardt
Herr 2. Bgm. Knörlein
Herr 3. Bgm. Galster
Frau Roschlau

sowie 10 von 12 geladenen Teilnehmern der Lenkungsgruppe.

Inhalt und Ablauf der 1. Sitzung der Lenkungsgruppe

4. Überblick ISEK Teil II:

Anregungen/Anmerkungen der Teilnehmer/Innen

- Stärken-**Schwächen**-- Handlungsschwerpunkt-----Entwicklungsziele

- Ergebnis Sozialraumanalyse durchgeführt vom Quartiersmanagement Caritas Bamberg (Caritas Förderung dt. Hilfswerk) 2 Jahre Förderung :

Es fehlen

- Begegnungsmöglichkeiten generationenübergreifend als neutrale Treffpunkte außerhalb des Vereinslebens
- Barrierefreiheit öff./nicht öffentlich
- Aufenthaltsqualität außerhalb des Ortes und innerorts
- Maßnahmen zum Erhalt der Nahversorgung/Weiterführung best. Betriebe
- Angebot für unterstützungsbedürftige Personen - Wohnen – Pflege
- bessere Gestaltung der Mobilität innerorts (insbesondere Fußwegverbindungen)

Inhalt und Ablauf der 1. Sitzung der Lenkungsgruppe

4. Überblick ISEK Teil II

- Stärken-**Schwächen**---- Handlungsschwerpunkt Entwicklungsziel!

Es fehlen:

- Pflege – und Entlastungsleistungen.....Begegnungsstätten Ehrenamt Nachbarschaftshilfe wie z.B. „Leseoma“
- Barrierefreiheit Sportheim
- Angebote von Wohnformen fürs Alter
- Förderung von Umnutzung von Nebengebäuden wie z.B. Scheunen für Wohnzwecke
- Öffentliche Treffpunkte Mehrgenerationen mit ansprechender Gestaltung der Aufenthaltsqualität

Inhalt und Ablauf der 1. Sitzung der Lenkungsgruppe

4. Überblick ISEK Teil II

- Stärken-**Schwächen**---- Handlungsschwerpunkt Entwicklungsziel!

Es fehlen:

- Besucherlenkung Naturschutzgebiet Ehrenburg
- Fahrradstellplätze vor Naturschutzgebiet Ehrenburg
- Akzeptanz der Anleinpflcht in Wiesenbrutgebieten
- FFH Managementpläne
- Regelung der Nachfolge für die den Ort umgebenden prägenden Obstbaumbestand

..Patenschaften...

- Maßnahmen zur Erzielung Klimaneutralität z.B. Photovoltaik

4. Überblick ISEK Teil II

-Stärken

Bahnhofstraße ist im Rahmen der Dorferneuerung 2004 neugestaltet worden

-**Schwächen**---- Handlungsschwerpunkt Entwicklungsziel!

- Querungsmöglichkeiten Blumenladen---Bäcker

- örtliche „Gefahrenzonen“ im Straßenraum

- Apotheke/Sponsel

- Bahnhofstraße/Einmündung HS---Umgehung Brunnengasse—überregionaler Radweg

- Friedhof/Tankstelle

Es fehlen:

- Beschilderung zu Parkmöglichkeiten Einkehrmöglichkeiten-
Öffnungszeiten—Lenkung Orientierung

- fehlende öff. Toilette

Inhalt und Ablauf der 1. Sitzung der Lenkungsgruppe

4. Überblick ISEK Teil II

- Stärken-Schwächen----

Handlungsschwerpunkt

Entwicklungsziel!

Es fehlt „schlüssiges“ Entwicklungskonzept für **Gemeinbedarf:**

- Hallenbad seit 2012 geschlossen
- 1-fach Turnhalle soll abgerissen werden
- Grund wird in Mittelschule integriert
- was passiert mit Grundschule?

Neuer Standort Turnhalle

4. **Überblick ISEK Teil II**

Stärken-Schwächen----

- Freizeitgelände an der Mühle

Handlungsschwerpunkt

Entwicklungsziel!

- Begegnungs-/Bewegungsrundweg** mit Schwerpunktthemen

Neuer Spielplatz Grünfläche am „Hofäckerwendehammer“....kann hierin integriert werden

- **Gemeinbedarf:** Standort künftiger **Begegnungsstätte-** Gebäude neben KITA?

- Standort **Jugendtreff...wo integriert.....**

Inhalt und Ablauf der 1. Sitzung der Lenkungsgruppe

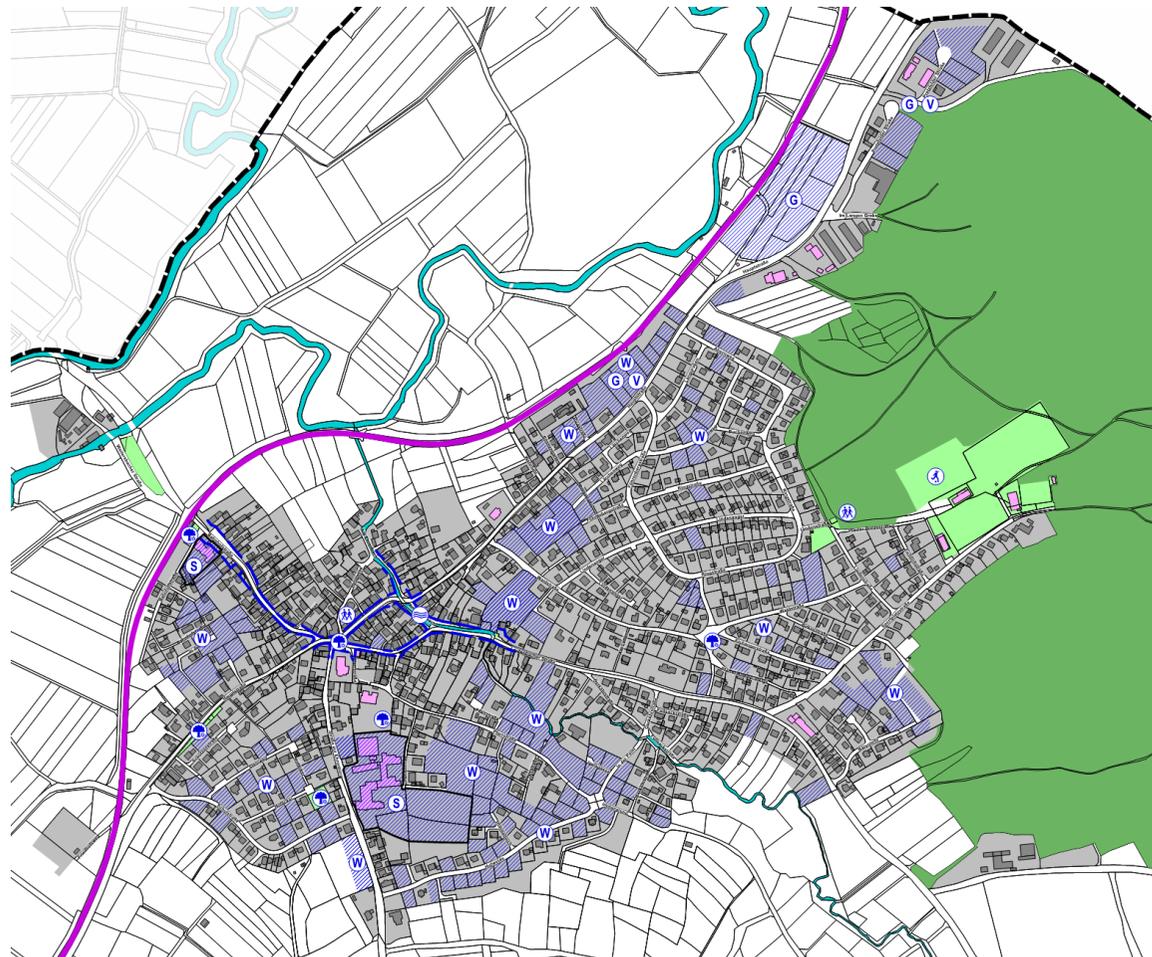
- 5. Festlegung weiteres Vorgehen**
 - Information des Gemeinderates**

Weiteres Vorgehen:

Information GR
7.6.2021/Lenkungsgruppe

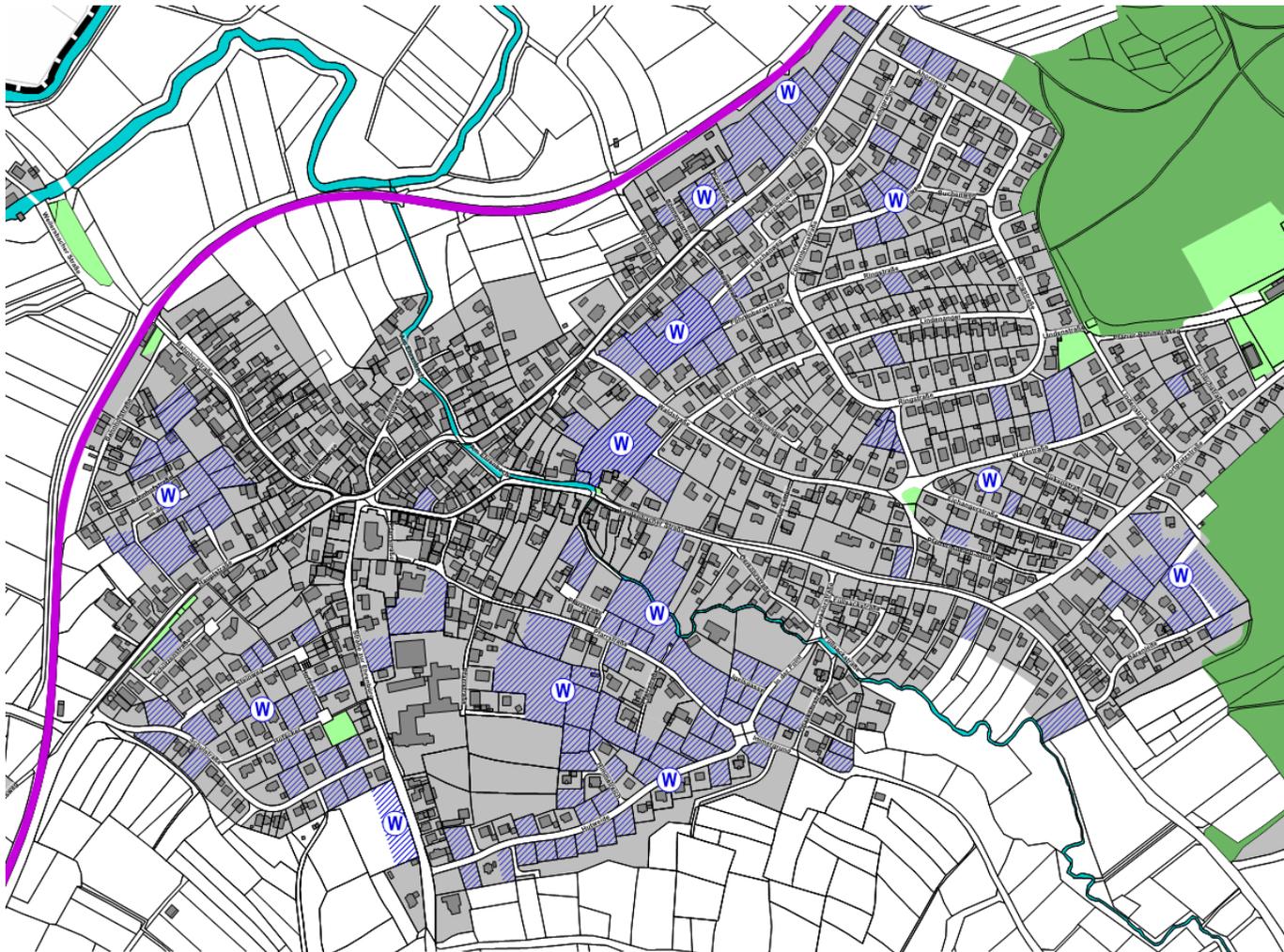


Definieren und Ausarbeitung
von
Handlungsschwerpunkten
mit entsprechenden
Entwicklungszielen



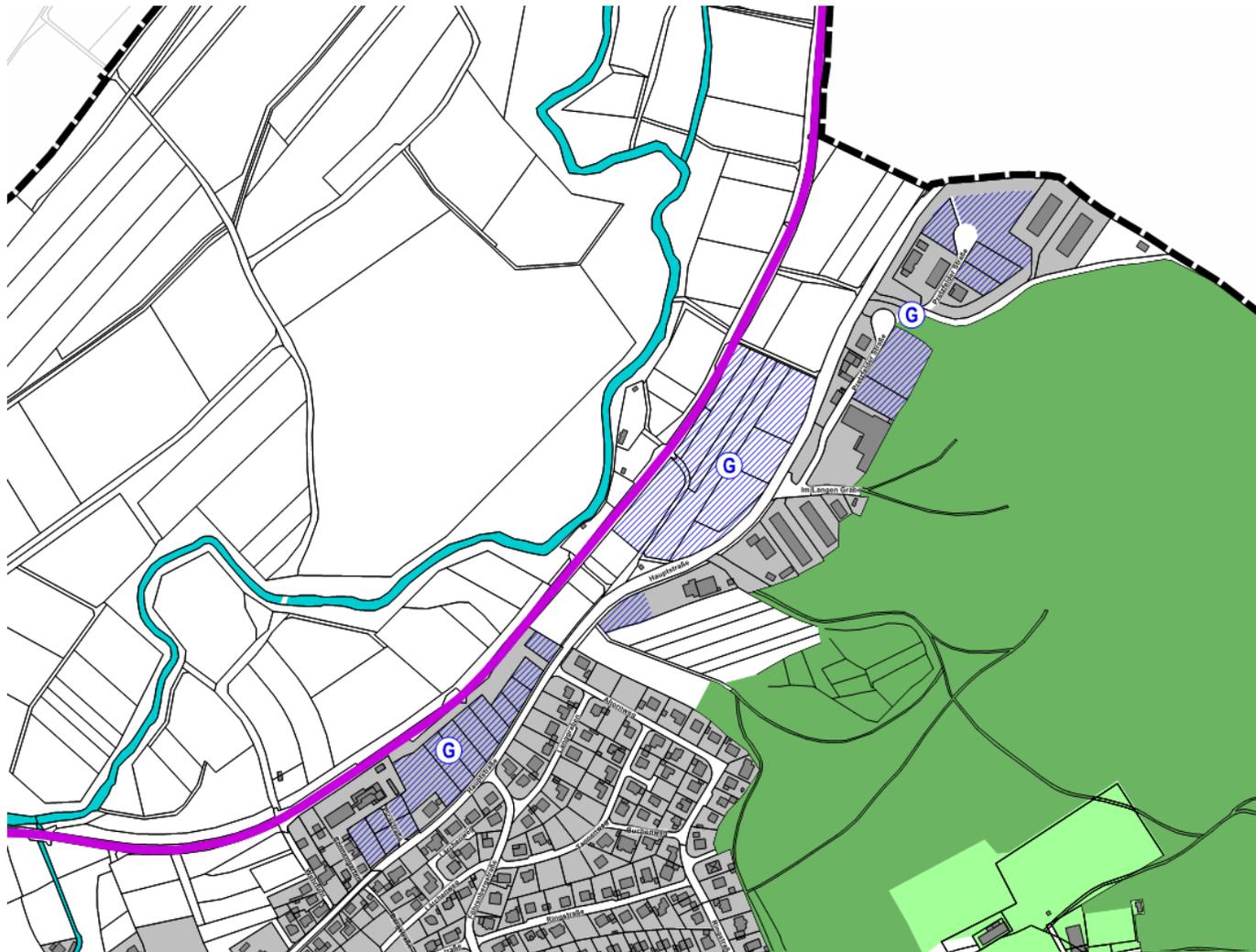
Potenziale

- - - Ortsbildprägende Bereiche
- Bauflächen und Nachverdichtungspotenziale
- W Wohnen
- G Gewerbe und Handwerk
- V Versorgung und Dienstleistung
- S Soziales und Daseinsvorsorge
- 🚶 Weiterentwicklung Touristischer Angebote
- 🏃 Weiterentwicklung von Sport- und Freizeitangeboten
- 🌳 Weiterentwicklung von Aufenthalts-/Kommunikationsflächen
- 🌊 Weiterentwicklung von Wasserflächen

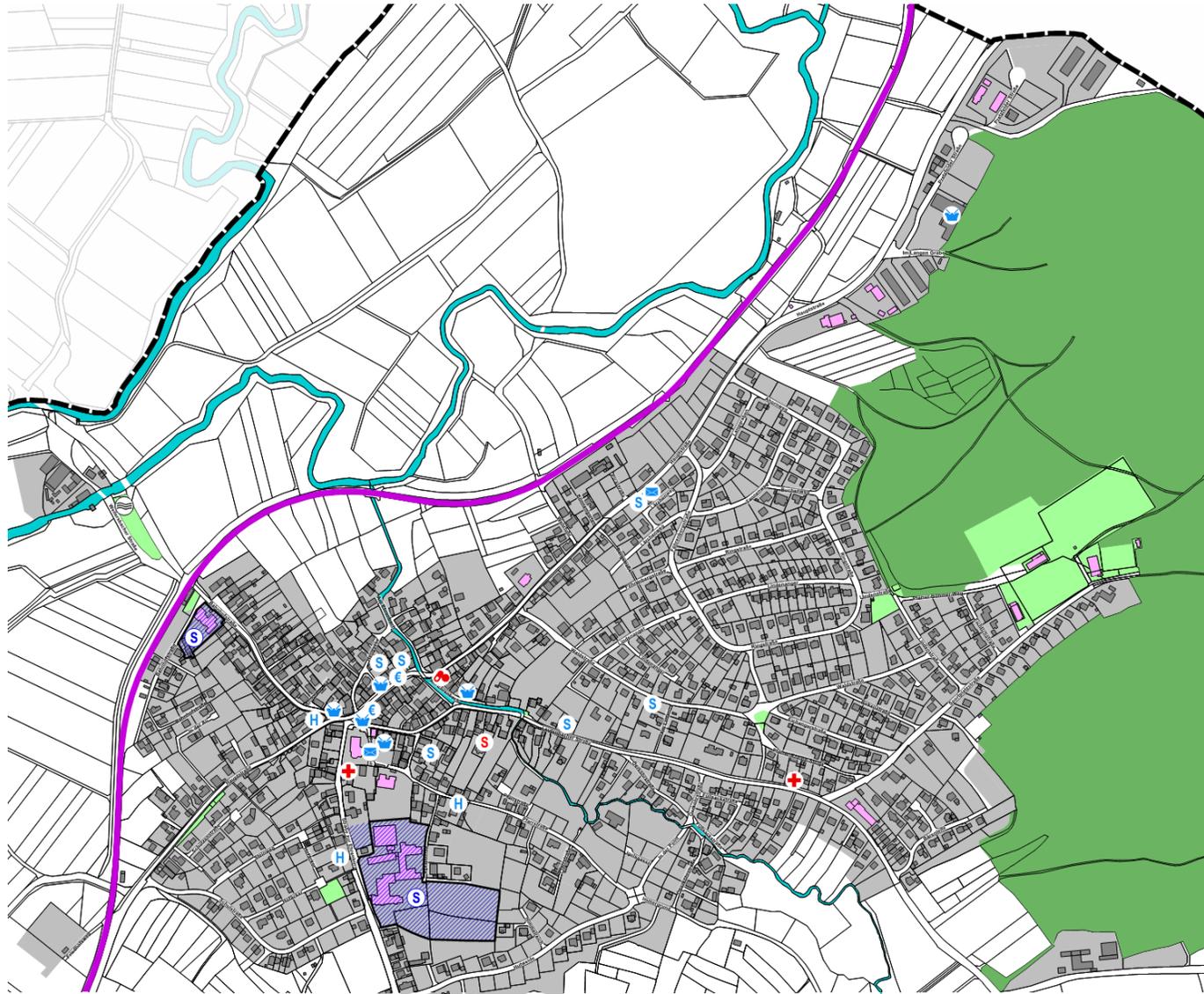


Wohnen

- Schaffung von neuen Wohnformen
- Nachverdichtung
- Flächensparen
- Ansiedlung von Familien-Integration in Gemeinwesen

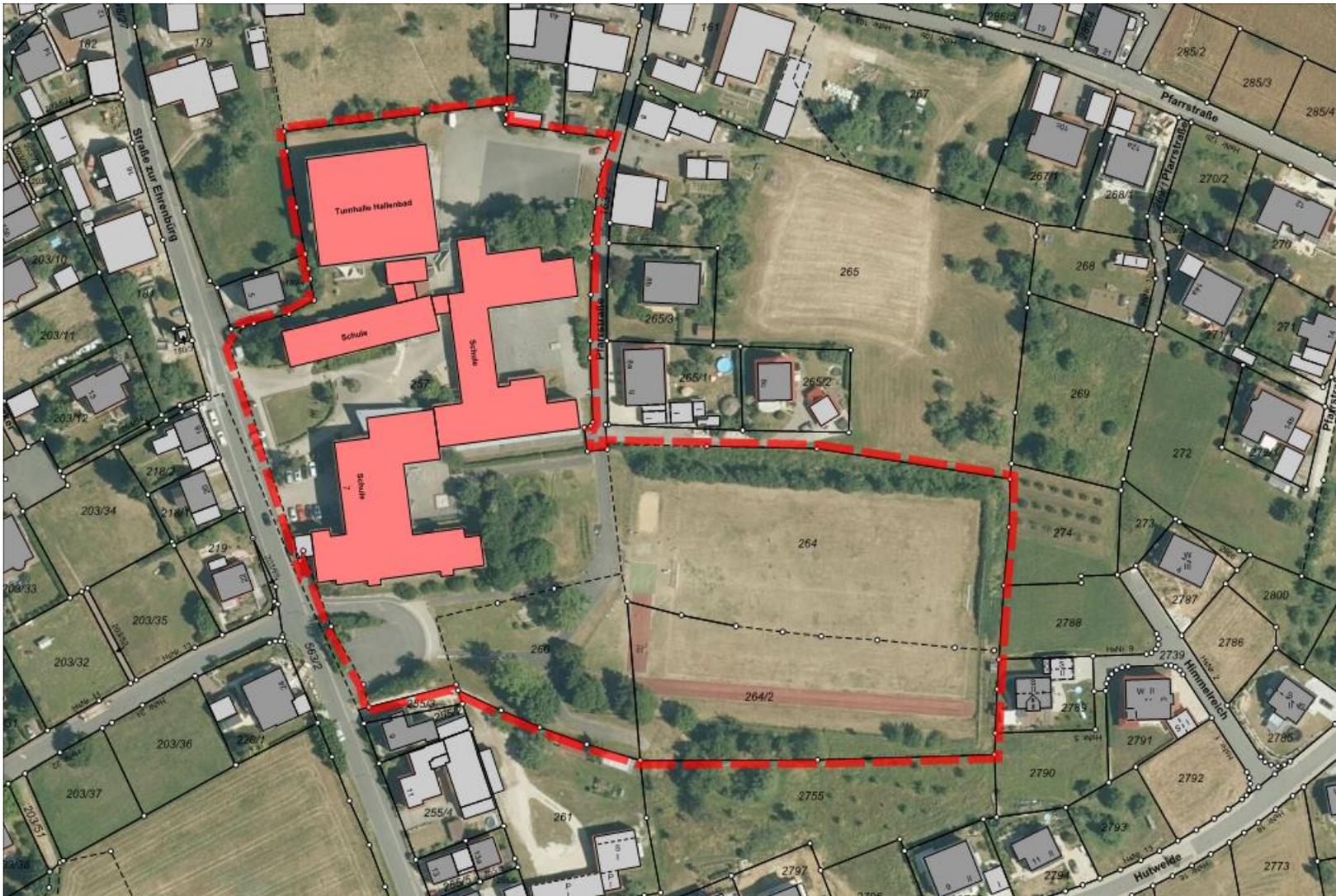


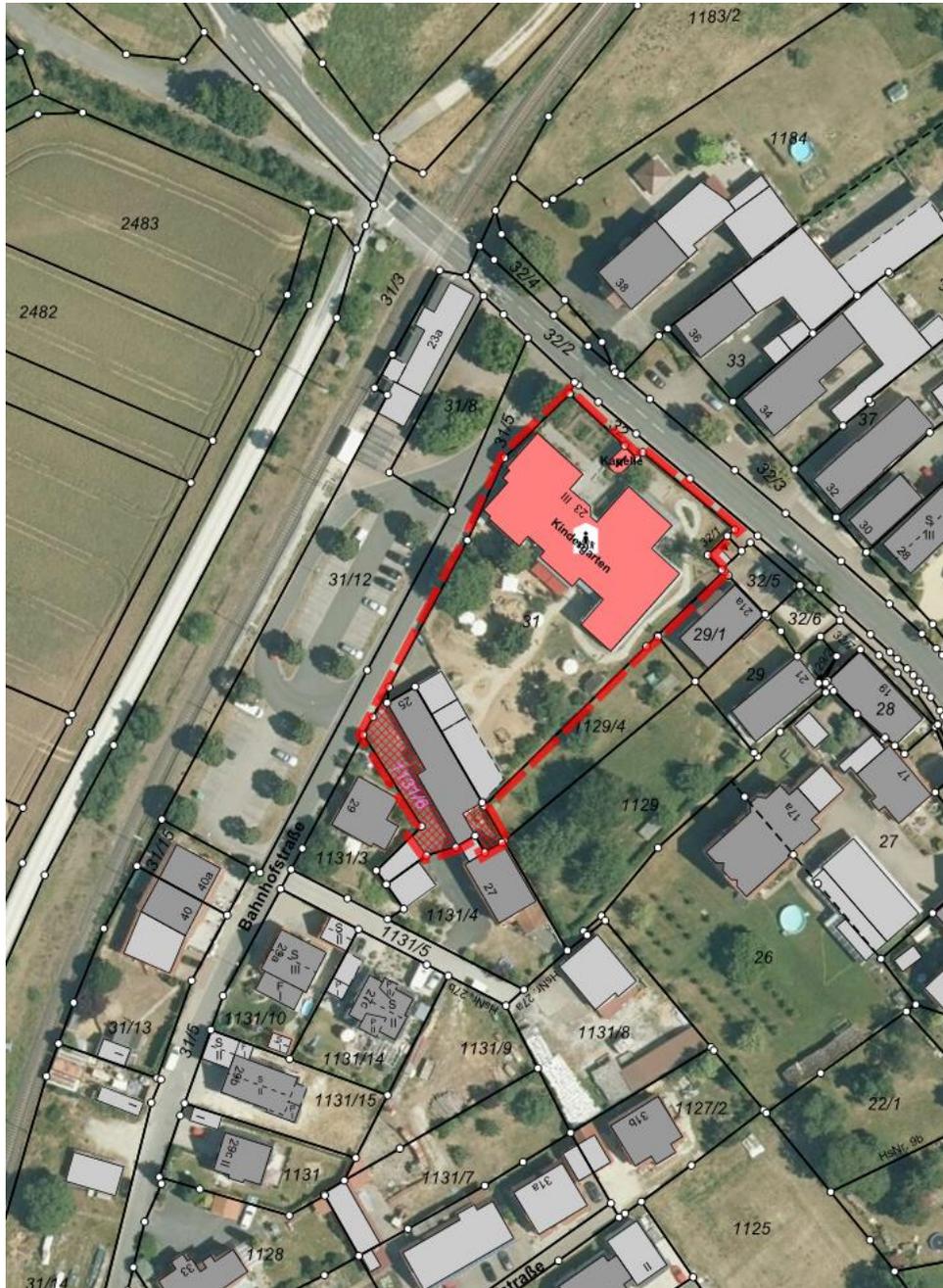
Gewerbe und Handwerk
- Neue Kooperations- und Vermarktungsformen



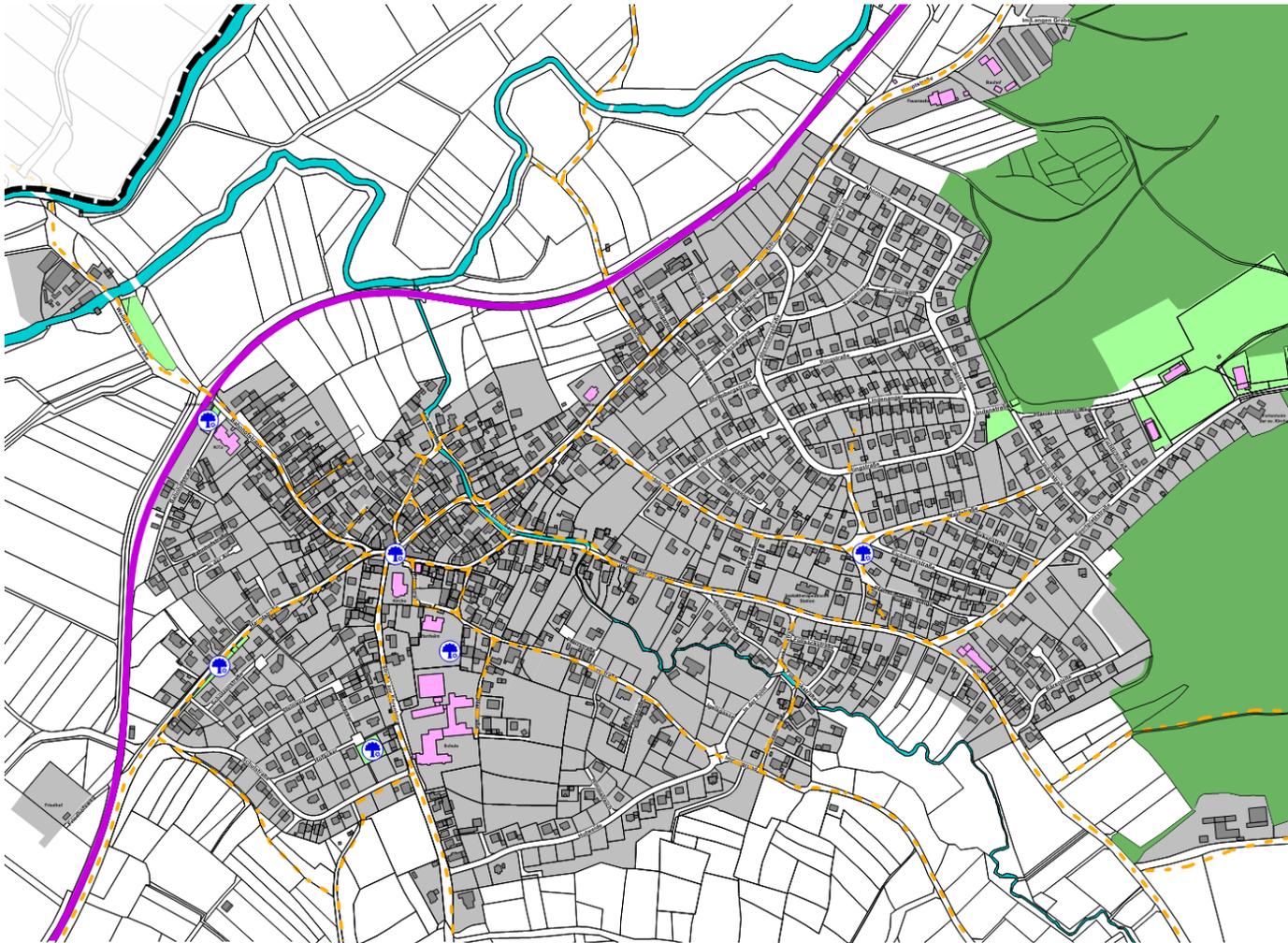
Soziales und Daseinsvorsorge

Soziales und Daseinsvorsorge

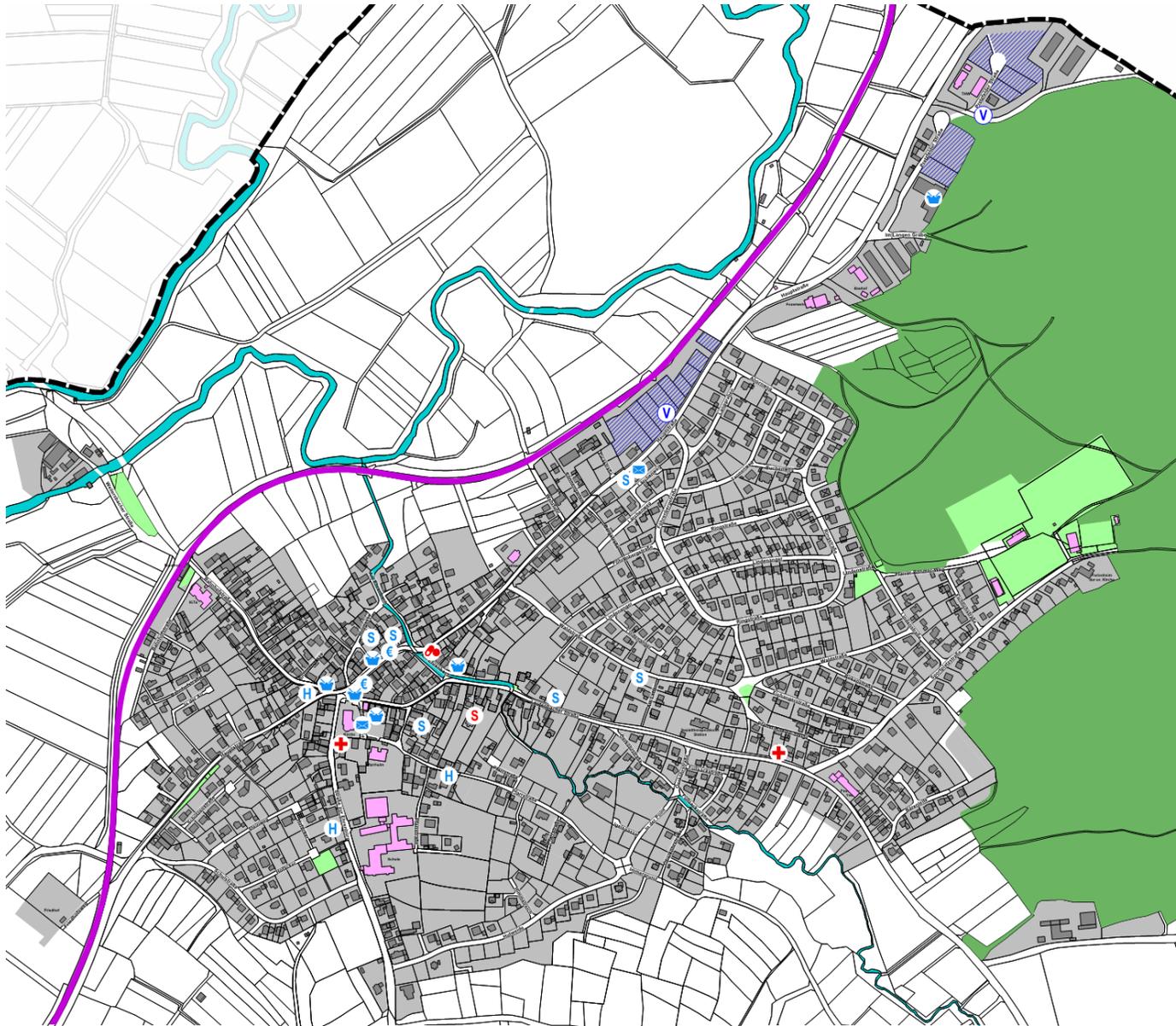




Soziales und Daseinsvorsorge

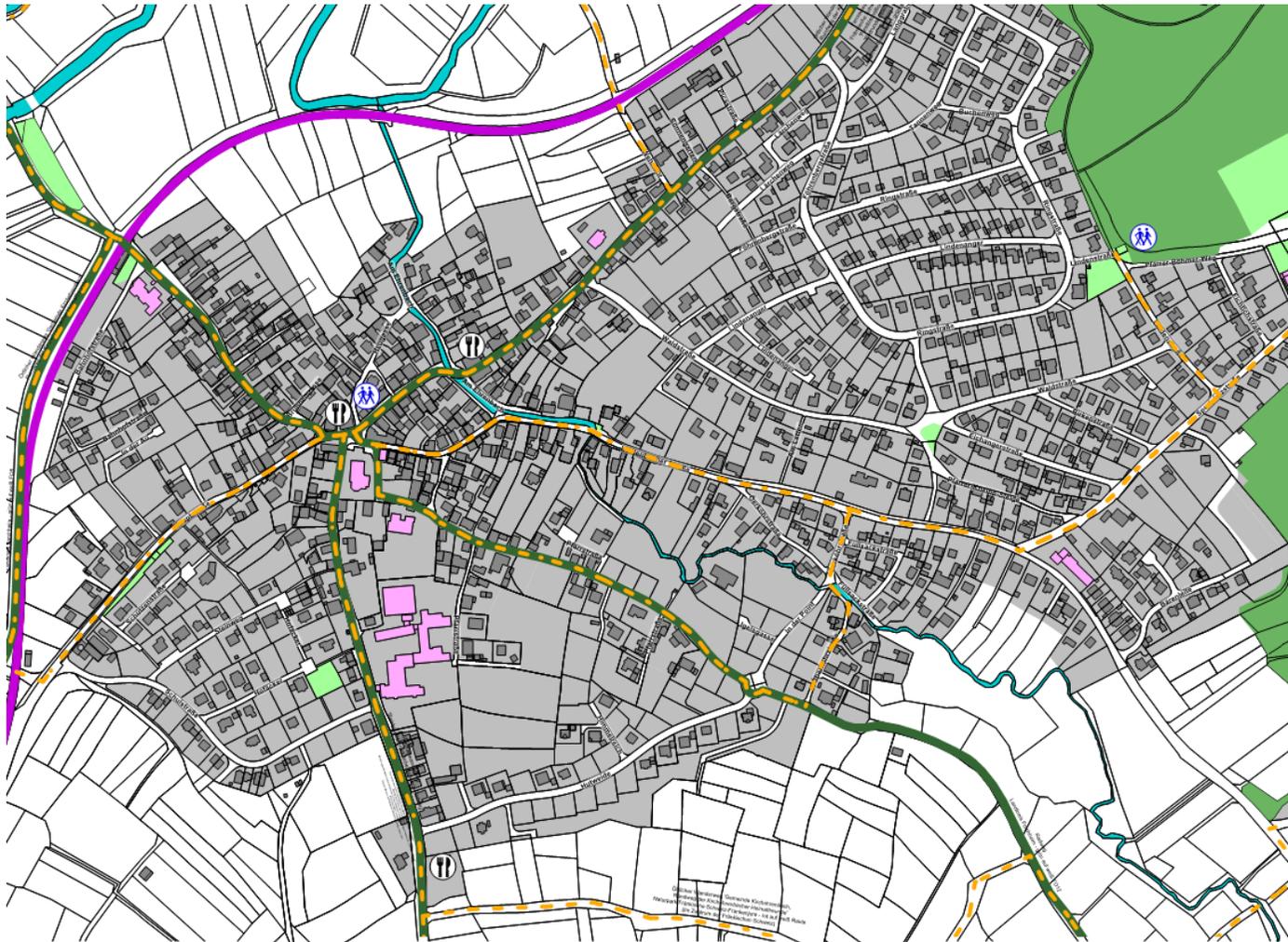


Aufenthalt – und Kommunikation
Begegnungsmöglichkeiten
generationenübergreifend als neutrale
Treffpunkte außerhalb des
Vereinslebens



Nahversorgung und Dienstleistung

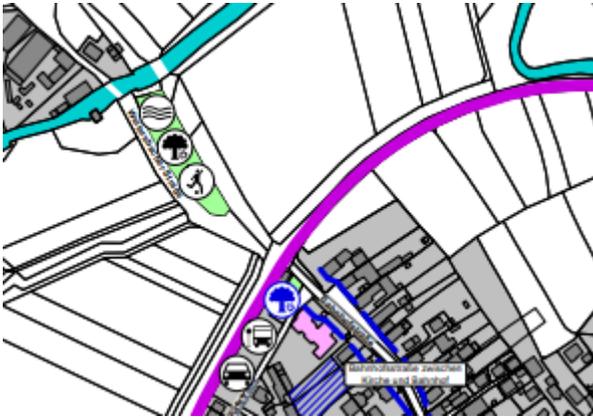
- Gemeinsame Vermarktung von Dienstleistungen - onlinePortal



Tourismus / Gastronomie

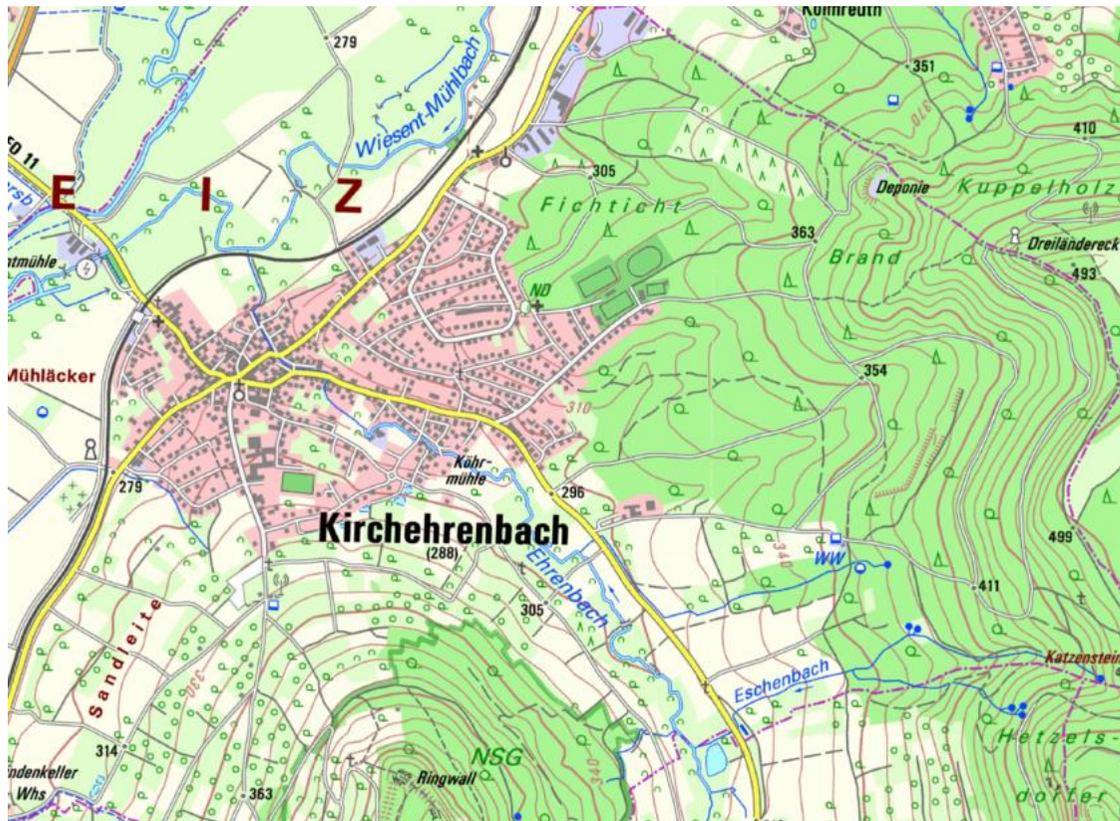
- Wegeführung, Lenkung von Wander und Besucherströmen
- Caravanstellplatz

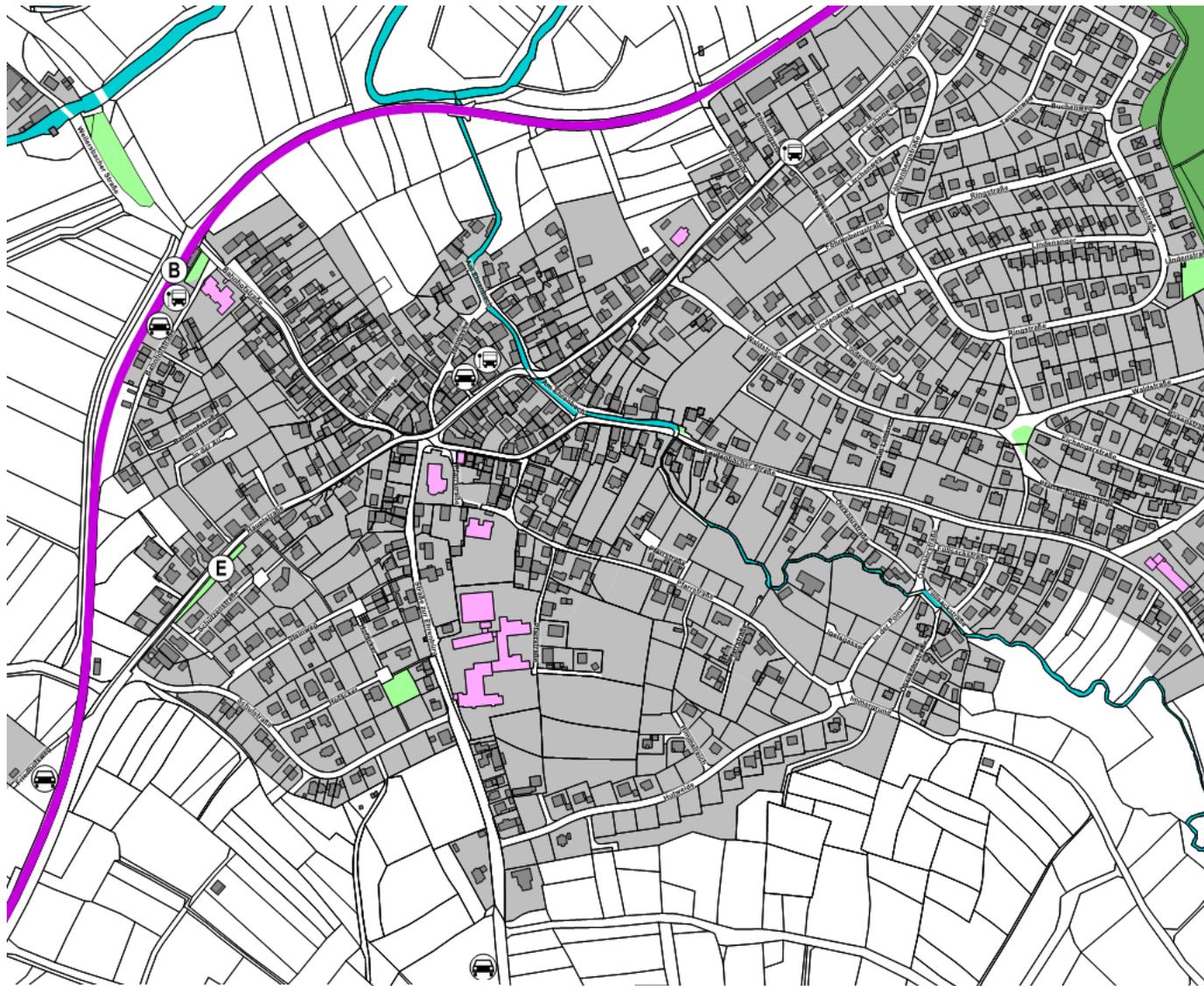
ISEK Kirchrehnbach Potenzial Sport und Freizeit



Sport und Freizeit

Ca. 32 Vereine
Naherholung/Begegnungs-
Aufenthaltsmöglichkeiten

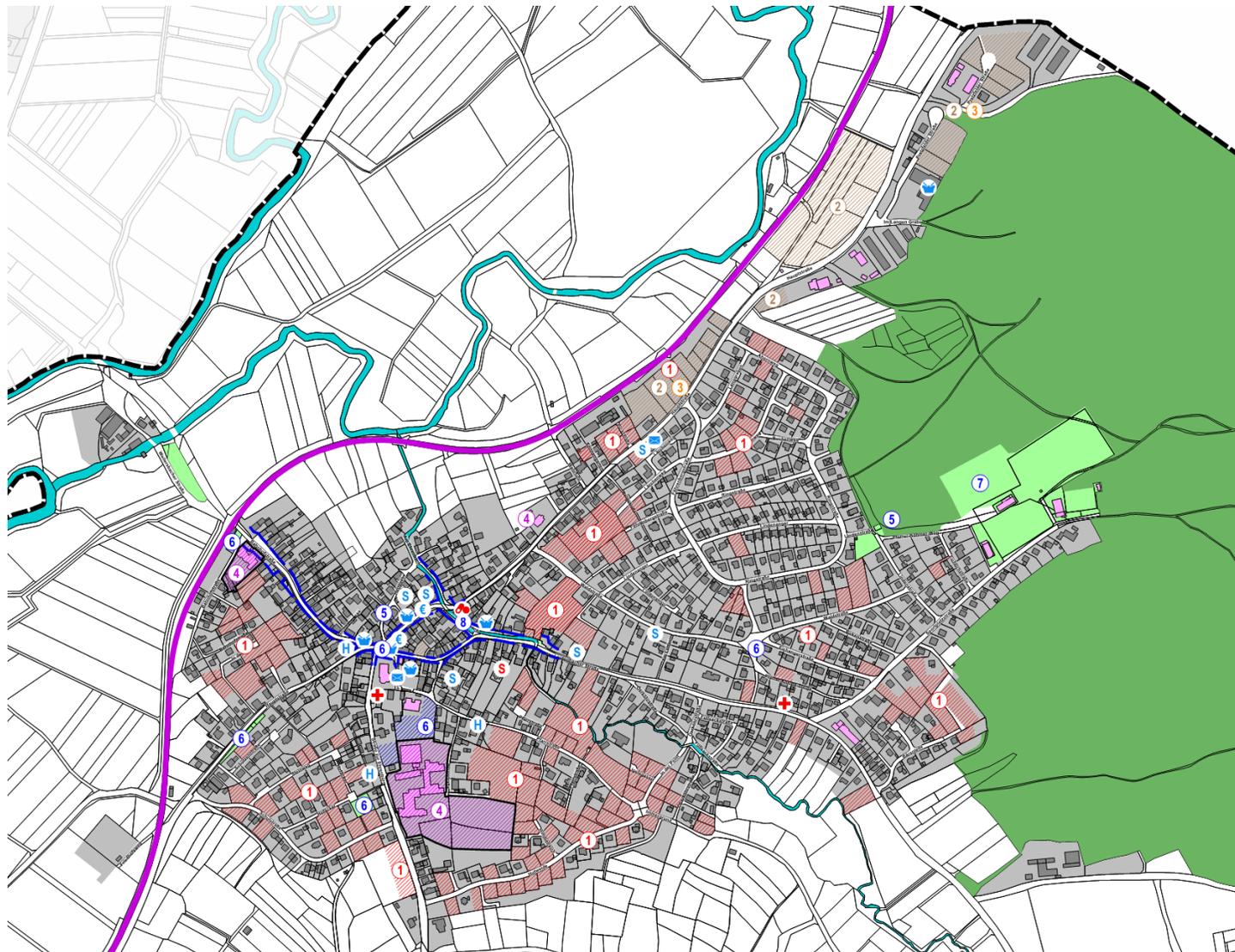




Mobilität

Parkraumkonzept
Innerörtliche
Fußwegeverbindungen-
Historischer Bezug
Entflechtung von
Verkehrsströmen

Leitbilder und Ziele:



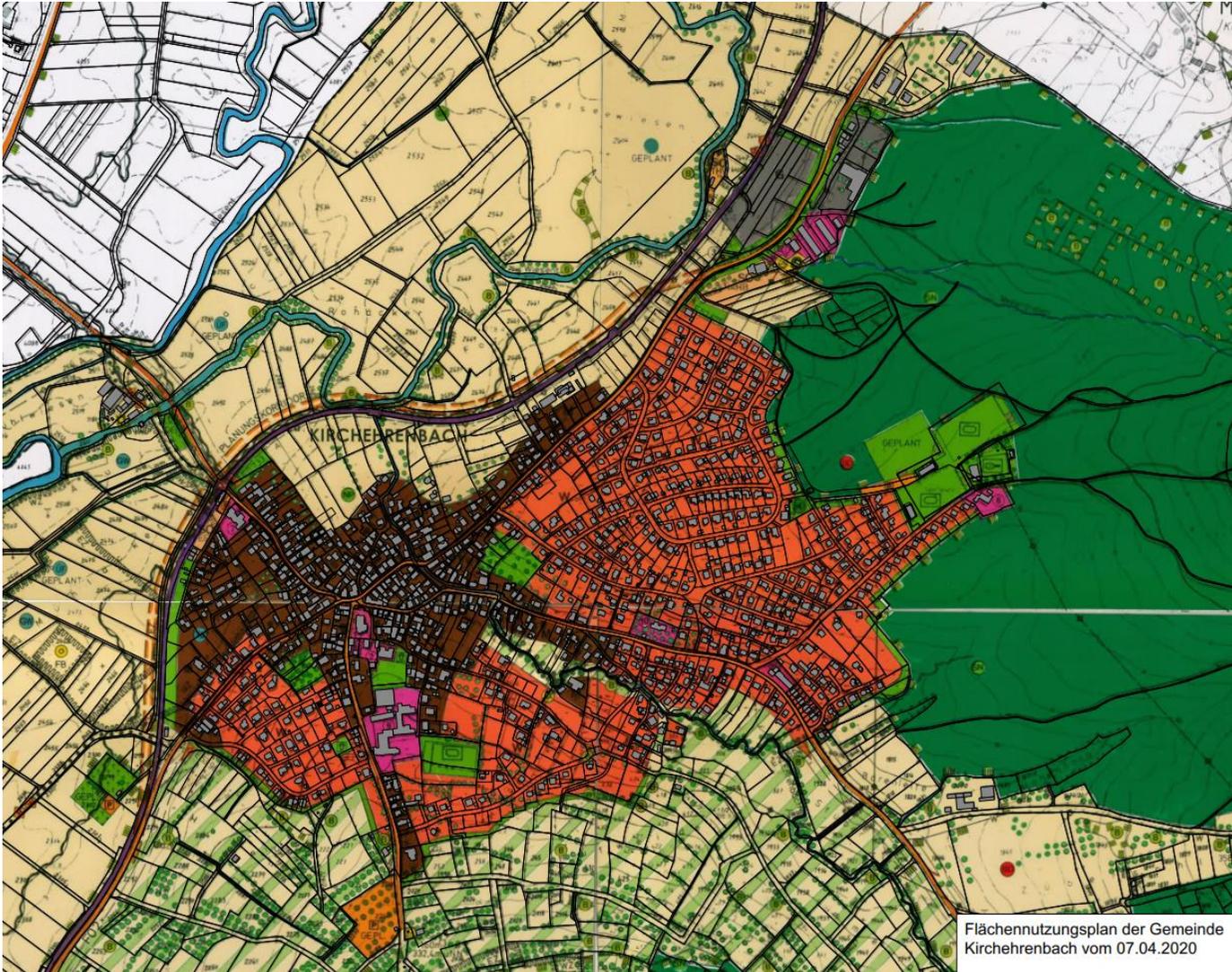
Nutzungsstruktur

- Einzelhandel (Lebensmittel)
- Einzelhandel (Sonstiges)
- Einzelhandel (Hofläden / Direktvermarktung)
- Bank und Sparkasse
- Postdienstleistung
- Arzt
- Apotheke
- Sonstiges

Leitbilder / Ziele Kirchehrenbach 2035

- Ortsbildprägende Bereiche
 - Sanierungsgebiet
 - Kommunales Förderprogramm
- 1** Wohnen
 - nachhaltig
 - ökologisch
 - flächensparend
 - familienfreundlich
 - generationenübergreifend
- 2** Gewerbe und Handwerk
 - Eingliederung in Bau- und Landschaftsstruktur
 - Vernetzung digital und lokal vor Ort
- 3** Nahversorgung
 - Einzelhandel (Lebensmittel)
 - Einzelhandel (Sonstiges)
 - Einzelhandel (Hofläden / Direktvermarktung)
 - Bank und Sparkasse
 - Postdienstleistung
 - Arzt
 - Apotheke
 - Sonstiges (Vernetzung digital und lokal vor Ort)
- 4** Soziales und Daseinsvorsorge
 - räumlich "zeitgerechte" Multifunktionseinrichtungen
 - Schule - Turnhalle, Sportplatz
 - KIGA
 - Senioren
 - Jugend
 - Verwaltungssitz VG
- 5** Tourismus / Gastronomie
 - Tourismus vs. Naherholung Standpunkt
 - Vernetzung
 - Information
- 6** Aufenthalt und Kommunikation
 - Weiterentwicklung von Aufenthalts-/Kommunikationsflächen
- 7** Sport und Freizeit
 - Einbindung aller Bürger in das "Gemeinwesen"
- 8** Mobilität
 - flexible Angebote und Wegeführungen für Tourismus

Leitbilder und Ziele:



Anpassung Vorbereitende
 Bauleitplanung
 Flächennutzungsplan

FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT UND FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT

-  FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT
-  FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT MIT BESONDERER BEDEUTUNG FÜR DAS ORTS- UND LANDSCHAFTSBILD UND DIE NAHERHOLUNG
-  WALDFLÄCHEN

PLANUNGEN, NUTZUNGSREGELUNGEN UND MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG DER LANDSCHAFT

-  UMGRENZUNG VON SCHUTZGEBIETEN UND SCHUTZOBJEKTEN IM SINNE DES NATURSCHUTZRECHTS  BZW 
-  NATURSCHUTZGEBIET
-  NATURPARK FRÄNKISCHE SCHWEIZ-VELDENSTEINER FORST
-  SCHUTZZONE IM NATURPARK FRÄNK. SCHWEIZ-VELDENSTEINER FORST
-  NATURDENKMAL
-  UMGRENZUNG DER FLÄCHEN FÜR SCHUTZWÜRDIGE BIOTOPE, FEUCHTFLÄCHEN UND TROCKENSTANDORTE
-  SCHUTZWÜRDIGES BIOTOP, AMTLICHE KARTIERUNG
-  BEDEUTENDE LANDSCHAFTSPRÄGENDE BAUM- UND STRAUCHGRUPPEN

Leitbilder und Ziele- Bedarf Innen vor Außen

- Wohnen—
- Baulandentwicklung

B-Plan „Am Eichanger“ 1962
B-Plan „Kirchehrenbach“ 1967
B-Plan Teilgebiet „Lindenanger“ 1975
B-Plan Änderung „Lindenanger-Nordbereich“ 1977
B-Plan „Richtung Leutenbach“
B-Plan „Hofäcker“ 1987
Ortsabrundung „Bärenleite“ 1989
B-Plan „Gewerbegebiet Langengraben 1“ 2001
B-Plan „Hutweide“ 2007
B-Plan 1. Änderung „Gewerbegebiet Langgraben 1“ 2010
B-Plan „Im Langen Graben“ 2013
B-Plan „Langengraben“ 2016
B-Plan „St. Laurentius“ 2017
B-Plan Änderung „Am Eichanger“ 2018
B-Plan „Obere Bärenleite“ 2020

Abgleich Festsetzungen hinsichtlich

- Nachverdichtung
- Grünordnung

ISEK Kirchehrenbach

Weiteres Vorgehen:

Beteiligung Öffentlichkeit/
Lenkungsgruppe
Impulsgespräche mit
Akteuren



Erstellung Integriertes
Handlungskonzept/
Rahmenplan mit
Ergebnisbericht

ISEK Kirchehrenbach

Weiteres Vorgehen:

Abstimmung mit Regierung
von Oberfranken



Donnerstag
2. September 2021
18:00 Uhr

ISEK Kirchehrenbach

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit